

RADIOFREQUENZ

Kundeninformation - wichtige Hinweise

Stempel Kosmetikinstitut

Radiofrequenz ist eine nicht-invasive Methode zur Hautstraffung, bei der hochfrequenter Strom in Wärme umgewandelt wird. Dieser gelangt bis in die tieferen Hautschichten, das hauteigene Kollagen wird zur Neubildung angeregt.

Eine Anwendung auf dunkler und gebräunter Haut ist i.d.R. problemlos möglich. Achten Sie jedoch bitte darauf, dass sich seit Ihrer letzten UV-Bestrahlung (**Sonne oder Solarium**) die Haut wieder beruhigt hat (ca. 5 Tage Pause). Zu stark beanspruchte Haut kann sehr empfindlich auf RF-Anwendungen reagieren.

Vor der Anwendung:

Vor der Anwendung ist das Gesicht zu reinigen.

Anwendungen mit Radiofrequenz und Ultraschall können nur auf **gereinigter und trockener Haut** angewendet werden.

Kontraindikationen:

- Resorbierbare Füller und andere dermale Injektionslösungen (z. B. Botox)
- Permanente Füllstoffe (Silikone)
- hypertrophe Narben/Narbenarten
- Herzschrittmacher
- Schwangerschaft
- bei herpetischen Krankheiten
- Hautflechten
- Krebs
- Teleangiektasien
- Sonne/Solarium bis zu 5 Tage zuvor
- lokale Entzündungen
- Autoimmunkrankheiten
- Selbstbräuner
- Pusteln/Papeln
- Muttermale

Häufige Nebenwirkungen:

- Ödeme (Schwellungen)
- Erytheme (Hautrötungen)
- Blutergüsse
- Beschwerden an der Behandlungsstelle
- Der behandelte Bereich kann sich für ein paar Stunden nach der Behandlung gespannt anfühlen. Dies kann bis zu 2-3 Tagen anhalten.

Seltene Nebenwirkungen:

- Blasen, Verbrennungen und Narben
- Ab- oder Zunahme der Pigmentierung, bis zu 3 Monate anhaltend
- Brennen der Haut
- Krustenbildung
- Verlust der Pigmentflecken wie Sommersprossen
- Entzündung im Haarfollikel
- Bei Anfälligkeit für Herpes-Ausbrüche können Fieberbläschen auftreten. In diesem Fall wird geraten, prophylaktisch einen Arzt zu kontaktieren.